



Dr. Jeschke Gartenholz – eine Marke der  
H. Janssen GmbH & Co. KG n Friesenstraße 85 n D-26632 Ihlow  
Tel: +49 (0)4928 / 9195-0 n Fax: +49 (0)4928 / 9195-40  
[www.drjeschke.de](http://www.drjeschke.de)

---

---

# Aufbauanleitung für Außensaunen

### Wichtig:

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung sorgfältig vor der Montage. So vermeiden Sie unnötigen Zeitverlust bei der Montage. Bitte prüfen Sie vor der Montage, ob alle Teile vorhanden und keine Beschädigungen aufweisen. Sollten Teile fehlen oder fehlerhaft sein, schicken wir Ihnen Ersatz.

Lagern Sie das Produkt bis zur endgültigen Montage trocken und nicht direkt auf dem Erdboden. Schützen Sie es vor Witterungseinflüssen.

Die von Ihnen gekaufte Sauna ist aus Fichtenholz hergestellt und wird unbehandelt geliefert. Holz ist ein Naturprodukt und jedes Holzteil hat eine eigene Farbgebung und Haptik. Unsere Produkte werden sorgfältig hergestellt. Trotzdem kann es zu Abweichungen kommen, denn bei Holz als Naturprodukt ist dies normal und gibt ihm die natürliche Art. Abweichungen können sein:

- Trockenrisse als Seiten- und Kernriß, die aber nicht durch das gesamte Brett oder die Bohle laufen und ca. 50 cm nicht überschreiten, d.h. die Konstruktion nicht gefährden.
- festverwachsene Äste
- Harzgallen
- während des Gebrauchs können Äste ausfallen, die durch Holzdübel bzw. Holzleim befestigt werden können.

Nach Montage sollten die übrigen Teile mit einem entsprechenden Mittel geschützt werden. Üblicherweise werden Lasuren, Holzdeckfarben oder Öle verwendet. Lassen Sie sich ausführlich bei einem Fachhändler über Holzschutz beraten. Bitte beachten Sie, dass Holzschutzmittel für den Außenbereich nicht im Innenbereich eingesetzt werden sollte.

Auf die Dachschalung ist ein Bedachungsmaterial – z.B. eine Dachpappe (nicht im Lieferumfang enthalten) – aufzubringen.

### Fundament:

Als Fundament können Sie Betongartenplatten in einem Sandbett, Punktfundamente in Verbindung mit einer Lage Kanthölzern, Betonstreifenfundamente oder eine Betonplatte verwenden. Am einfachsten ist die Lösung mit den Betongartenplatten.

Falls Sie das Haus auf einer Rasenfläche aufstellen, stechen Sie bitte die Grassnarbe vollständig mit einem Spaten ab. Anschließend wird ein Füllsandbett hergestellt. Der Füllsand ist zu verdichten. Der Untergrund muss absolut plan und rechtwinklig sein. Hierauf werden Betonplatten gelegt. Bitte beachten Sie die Lage der Rahmenhölzer der Fußbodenkonstruktion des Blockhauses, damit alle Rahmenhölzer vollständig von den Betonplatten unterstützt werden.

In besonders windgefährdeten Gebieten sollten Sie das Gartenhaus fest mit dem Fundament verankern.

## Stückliste und Ansichten

Siehe Anhang

Bitte gehen Sie bei der Montage in folgender Reihenfolge vor:

1. Vorbereitung

Sortieren Sie die Teile nach Fußboden, Seitenwänden, Dacheindeckung, Fußboden. Die Teile für den Fußboden und die Seitenwände sind im größten Paket enthalten. Die Dachsparren sowie lange Bohlen und Traufenbretter befinden sich in einem langen schmalen Paket und die Dachschalung ist wiederum in einem extra Paket verpackt.

2. Montage Fußboden Rahmenhölzer

Legen Sie die Rahmenhölzer(23-25) entsprechend dem Plan für den Fußboden aus. Anschließend werden die untersten Blockbohlen der Seitenwände aufgesetzt und in den Ecken mit 4 Schrauben 4 x 70 mm an den Rahmenhölzern befestigt. Prüfen Sie anschließend, ob das Haus im Winkel steht. Beide Diagonalen müssen exakt gleich lang sein. Außerdem müssen die Rahmenhölzer und die untersten Bohlen der Seitenwände in der Waage sein. Bitte prüfen Sie dieses mit einer Wasserwaage.

3. Montage Seitenwände/Innenwände

Nun werden die Seiten- und Innenwände (1-17) umlaufend gesteckt. Eine Verschraubung der Bohlen ist nicht erforderlich. Sollte eine Bohle leicht verzogen sein oder sich schwer stecken lassen, verwenden Sie bitte eine Blockbohle, die nicht benötigt wird – es befinden sich im Paket einige Bohlen, die Sie nicht benötigen – um mittels eines Gummihammers die Bohlen zu fügen. Dabei setzen Sie die Zusatzbohle auf die Problembohle und fügen die Problembohle, indem Sie auf die Zusatzbohle schlagen. In schwierigen Fällen verwenden Sie bitte Gurte, um die Bohlen zu fügen. Dies sollte jedoch die absolute Ausnahme sein.

4. Montage Fenster und Türen

Wenn die Seitenwände etwa die halbe Höhe erreicht haben, ist es Zeit Fenster und Türen zu montieren. Diese werden von oben in die Wand eingeschoben. Eine Fixierung der Fenster und Türen mit Schrauben ist nicht sinnvoll, da das Holz der Wand gegenüber der Tür beweglich sein muss – schließlich arbeitet die Wand im Verhältnis zur Tür. Die Tür- und Fensterrahmen sind so stabil, dass Türen und Fenster einwandfrei schließen und öffnen. Den Türrahmen mit Schrauben 4 x 35 verschrauben.

5. Endmontage Seitenwände

Die Seitenwände werden weiter montiert bis auf Trauf-, bzw. Giebelhöhe. Bohlen oberhalb der Fenster und Türen sollten ca. 1 cm Luft haben. Diese Angabe bezieht sich auf den Boden der Nut in den Fenster- bzw. Türrahmen und der Unterkante der Bohlen, die sich oberhalb der Fenster bzw. Türen befinden.

6. Montage Giebelwände und Dachsparren

Nun werden die Giebelwände (20) aufgesetzt. Die vordere Giebelwand muss nach dem Aufsetzen abgestützt werden, damit diese nicht umkippt. Nach Montage der hintern Giebelwand, können die Sparren (21) aufgesetzt werden. Die Auskerbung der Sparren muss in die Auskerbung der Giebelwände passen.

7. Montage der Zwischendecke im Saunanraum

Die Zwischendecke (18/19) wird durch umlaufende Leisten gehalten. Montieren Sie zuerst die Leisten 34 und 36, indem Sie diese 8 –10 cm unterhalb der Oberkante der Seitenwand verschrauben. Die Leisten an den Giebelseiten werden auf gleicher Höhe verschraubt. Anschließend werden die Blockbohlen für die Zwischendecke von oben auf die Leisten gelegt und mit diesen verschraubt.

8. Montage der Dachbretter

Die Dachbretter werden mit 55er Nägeln auf den Sparren genagelt. Pro Sparren, sowie in die Seitenwand ist ein Nagel zu verwenden. Die angefastete Seite der Dachbretter muss nach unten zeigen.

9. Montage der Saunabänke

Die Saunabänke werden durch Latten 38 und 39 gehalten. Diese werden in ca. 40 bzw. 80 cm Höhe an die Außenwände geschraubt. Hierauf liegen die Saunabänke auf. Die Bänke S 7 und S 8 werden mittels Metallschuhen verbunden.

10. Montage der Fußbodenbretter

Die Fußbodenbretter werden mit 55er Nägeln in die Rahmenhölzer genagelt. Die Fußleisten bitte mit Schrauben 4 x 35 mm montieren.

11. Montage der Windfedern am Giebel und der Traufenbretter

Die Windfeder werden mit Schrauben 4 x 35 mm den Sparren befestigt. Ebenso werden die Bretter an der Traufe mit Schrauben 4 x 35 mm befestigt

12. Dacheindeckung + Anstrich

Dacheindeckung und Anstrich sind bauseits auszuführen. Bitte verwenden Sie für den Anstrich des Hauses von außen eine Farbe, die eine Grund- und Bläue-Sperre enthält.